

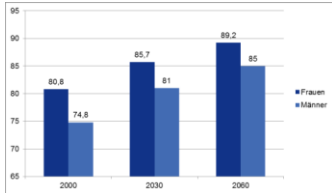
„moderne Nettolohnkonzepte“, Motivatoren für einen attraktiven Arbeitsplatz

Dr. Ralf Raube – Geschäftsführer TPC GmbH

Wiesloch, 14. Februar 2017

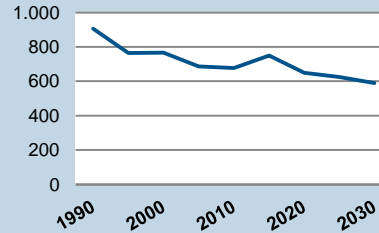
Die demografische Entwicklung in Deutschland wirkt sich negativ auf die gesetzliche Rente aus

Steigende Lebenserwartung



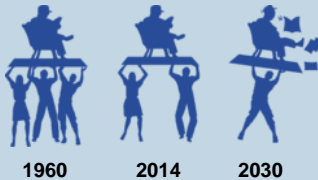
Quelle:
Statistisches Bundesamt:
Entwicklung der Lebenserwartung
bei Geburt in Deutschland nach
Geschlecht in den Jahren von 2000
bis 2060 (in Jahren), 2015

Sinkende Geburtenrate

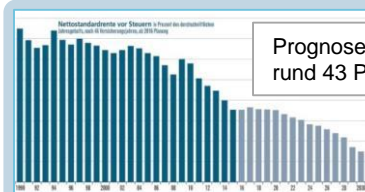


Quelle:
Statistische Ämter:
Demografischer Wandel in
Deutschland, Lebendgeborene
in 1.000 und Prognosen sowie
Pressemitteilung vom 21.
August 2015

Relation Arbeitnehmer zu Rentner kippt



Staatliche Rente sinkt



Quelle:
www.focus.de, 15.05.2015, Institut
Arbeit und Qualifikation der
Universität Duisburg-Essen

Herausforderung
für die
Arbeitnehmer

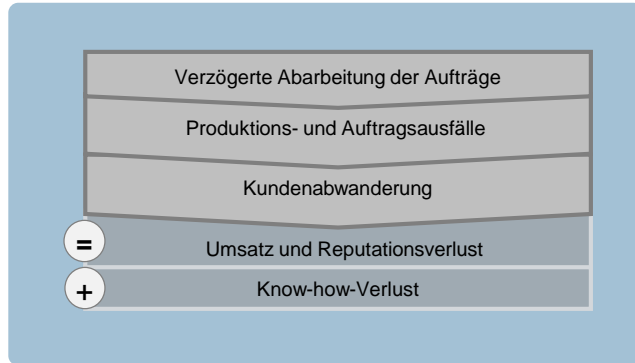
Wachsende Vorsorgelücke für den Einzelnen!

Fachkräftemangel – qualifizierte Mitarbeiter sichern den Erfolg eines Unternehmens

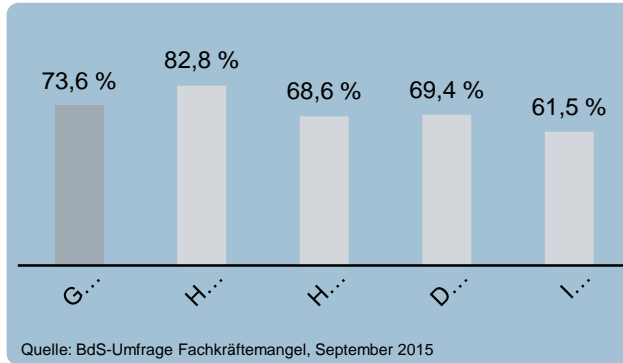
Herausforderungen für Arbeitgeber

Was wäre, wenn die besten Mitarbeiter Ihr Unternehmen verlassen würden?

Der Verlust von guten Mitarbeitern kann erhebliche Folgen haben:



Probleme, qualifizierte Mitarbeiter zu finden: Branchenvergleich in %



Gute Mitarbeiter „binden und finden“ wird immer schwieriger. Die demografische Entwicklung sorgt für Engpässe auf dem Arbeitsmarkt. Wer als Arbeitgeber im Wettbewerb um Fachkräfte und den akademischen Nachwuchs bestehen will, muss zusätzliche Anreize bieten – wie eine bAV.

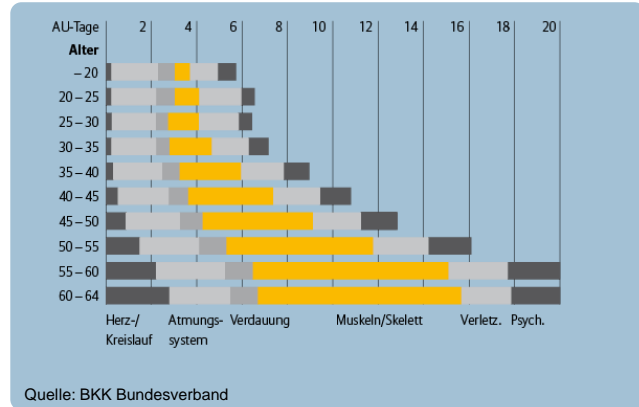
Die Auswirkungen der alternden Belegschaft

Herausforderungen für Arbeitgeber

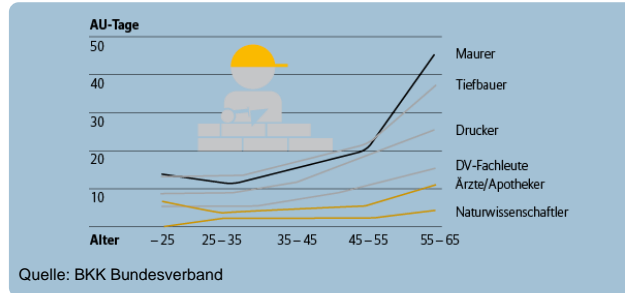
Was hat eine älter werdende Belegschaft für Auswirkungen auf Unternehmen?

- Häufigkeit und Dauer der Erkrankungen und Fehlzeiten steigen
- Verlust an Produktivität durch Krankenausfallzeiten

Arbeitsunfähigkeit nach Alter und Krankheitsarten



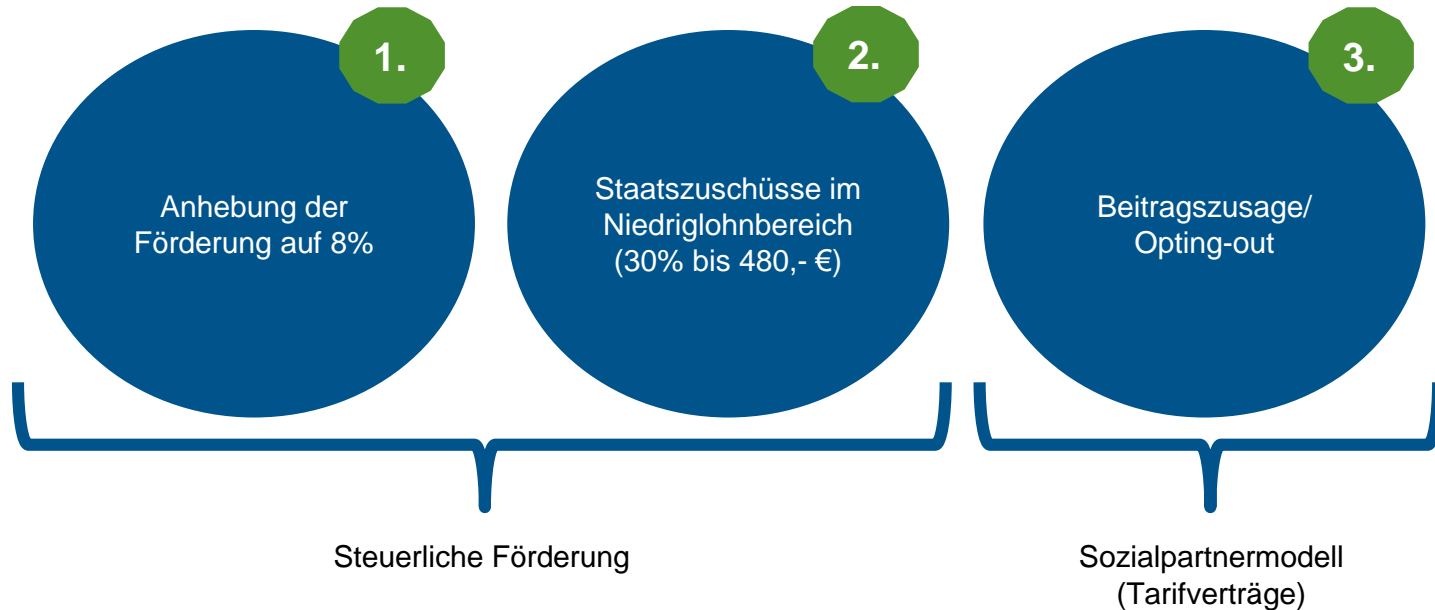
Arbeitsunfähigkeit ausgewählter Berufsgruppen (nach Alter)



21 Krankentage = 1 Monatsgehalt p. a.
→ Alter 55 – 67: 12 Jahre
→ in 12 Jahren: 1 Jahresgehalt ohne Gegenleistung

Ist Ihr Betrieb auf eine steigende Zahl älterer Arbeitnehmer eingerichtet?
Wie können Sie es Ihren Mitarbeitern finanziell ermöglichen, vor 67 in Rente zu gehen?

Betriebsrentenstärkungsgesetz: 3 Kernthemen



Überblick 2017/2018 – im Fokus

Durchführungsweg nach § 3 Nr. 63 EStG



| | 2017 | 2018 (TV-Lösungen) |
|----------------------------------|------|----------------------------------|
| Garantieprodukte | + | - |
| Kapitaloption zum Rentenbeginn | + | - |
| Haftung Arbeitgeber | (+) | + |
| Kosten Arbeitgeber | + | - (evtl. Sicherheitszuschlag) |
| Kapitalanlagerisiko Arbeitnehmer | (+) | - |

Moderne Vergütungssysteme

Das bietet ein modernes Vergütungssystem inklusive einer bAV:

- Gesteigerte Motivation der Mitarbeiter
- Verstärken der Mitarbeiterbindung

Prämien/
Boni

bKV

Dienst-
wagen

Betrieb.
Unfall-
schutz

bAV

Shopping
-Card

- Verbesserung des Images als attraktiver Arbeitgeber
- Gewinnen neuer Mitarbeiter

- Nur die bAV bietet dem Arbeitnehmer eine sichere Rente und ermöglicht es ihm, vor 67 in den Ruhestand zu gehen.

Als Arbeitgeber können Sie durch nachhaltige und wertvolle Zusatzleistungen im Rahmen eines modernen Vergütungssystems den Herausforderungen begegnen.

Betriebliche Krankenversicherung (bKV):

Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer



Attraktives Bausteinsystem der bKV

Individuelle auf die Bedürfnisse abgestimmte Kombination möglich!

| Ambulant | Zahnleistungen | Stationär | Tagegelder | Sonstiges |
|---|---|--|---|--|
| Sehhilfen Hörgeräte Sonstige Hilfsmittel Arznei- und Verbandmittel Heilmittel Heilpraktiker | Zahnbehandlung Zahnbehandlung und -prophylaxe Zahnersatz | Krankenhaus Unfall Arbeitsunfall | Krankenhaustagegeld Krankentagegeld Kurtagegeld | Vorsorge-Schecks Vorsorge Urlaub |

- 100% Kostenerstattung - verschiedene Höchsterstattungsgrenzen (Tarifstufen) wählbar
- Unisex-Tarife
- Einheitsbeitrag für alle Altersklassen
- Keine Alterungsrückstellungen

Mögliche Baustein-Kombinationen

| Baustein („Stationär + Zahn“) | Leistungsumfang | Monatsbeitrag |
|--|--|----------------|
| Krankenhausbehandlung | Zweibettzimmerzuschlag, Privatärztliche Behandlung, Krankentransportkosten jeweils zu 100% | 24,00 € |
| Zahnersatz | Bis zu 420 € | 5,50 € |
| Gesamtbeitrag je Mitarbeiter/in | | 29,50 € |

| Baustein („Vorsorge“) | Leistungsumfang | Monatsbeitrag |
|--|--------------------------------|----------------|
| Vorsorge-Schecks | Diverse Vorsorgeuntersuchungen | 10,00 € |
| Heilpraktiker | Bis zu 420 € | 11,00 € |
| Gesamtbeitrag je Mitarbeiter/in | | 21,00 € |

| Baustein („Preiswert“) | Leistungsumfang | Monatsbeitrag |
|--|-----------------|----------------|
| Sehhilfen | Bis zu 120 € | 2,80 € |
| Heilpraktiker | Bis zu 180 € | 6,50 € |
| Zahnersatz | Bis zu 300 € | 4,10 € |
| Gesamtbeitrag je Mitarbeiter/in | | 13,40 € |

Fiktive Beispielpakete (Beiträge gerundet)

Video

Vorsorge – 100 für 10



erklären

„Vorsorge – 100 für 10“

10€ monatlich investieren und 100€ anlegen!

Vielen Dank!